

NICHT VON HEUTE AUF MORGEN

Kommunikations- und Logistiknetze der Einheit



NICHT VON HEUTE AUF MORGEN

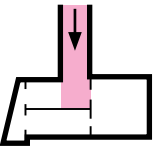
Kommunikations- und Logistiknetze der Einheit

**Die Museumsstiftung Post und Telekommunikation bereitet eine Wech-
selausstellung zum Thema „NICHT VON HEUTE AUF MORGEN Kommu-
nikations- und Logistiknetze der Einheit“ vor, die ab Herbst 2015 im
Museum für Kommunikation Berlin gezeigt werden soll.**

Die Ausstellung widmet sich dem Wandel der Kommunikationsbedingun-
gen in Ostdeutschland seit der friedlichen Revolution im Herbst 1989 und
der Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990. Sie präsentiert die Ent-
wicklung und Modernisierung der Post- und Telekommunikationsdienst-
leistungen in den neuen Bundesländern der Bundesrepublik Deutschland
als eine Kernaufgabe der politischen Zielvorgabe „Aufbau Ost“. Dabei
erzählt unsere Ausstellung auch die Geschichten der Menschen und
Institutionen, die unter sehr großem persönlichen und arbeitstechnischen
Aufwand das Zusammenwachsen und den gemeinsamen Austausch erst
möglich machten.



25. September 2015 — 28. Februar 2016



PROLOG

Der Weg zur Einheit

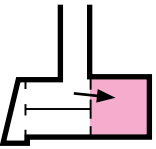
Die Besucher werden in die Ausstellung gelockt, emotional angesprochen und spielerisch zum Besuch eingeladen. Gleichzeitig wird durch ikonische Bilder des Mauerfalls und des Weges zur Deutschen Einheit über den ereignisgeschichtliche Rahmen informiert.



Bildergalerie Ausgangslage
(kurz vor dem Mauerfall)



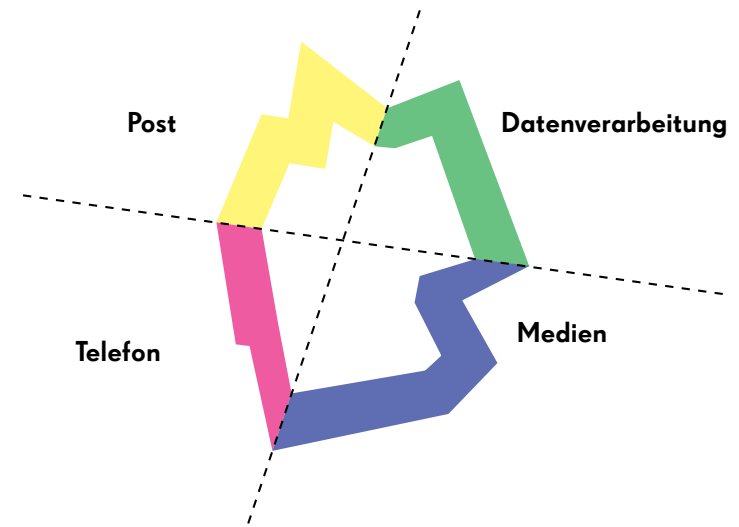
Begrüßungsgeldautomat



AUFBAULEISTUNGEN Neue Freiheiten



Mit Milliardeninvestitionen in die Post- und Telekommunikationsinfrastruktur wurde eine gewaltige Aufbauleistung in kurzer Zeit erreicht. Das Verschmelzen der beiden Telefonnetze, der Auf- und Ausbau der Orts- und Fernnetze, die Schaffung einer einheitlichen Postleitzahl sowie neuer Brief- und Frachtzentren und Filialen, die Entwicklung des Service- und Dienstangebotes, des Mobilfunknetzes sowie einer modernen und pluralen Medien- und Presselandschaft ließen die Qualitätsunterschiede in Ost und West bald verschwinden und schufen eine Kommunikationsinfrastruktur, die international Maßstäbe setzte und höchsten Ansprüchen genügte.



AUFBAU-LEISTUNGEN

Telefon

Das Ziel ist die Angleichung der Telekommunikations-Infrastruktur in den neuen Bundesländern und die Versorgung mit Telefondienstleistungen nach westlichem Standard. Die Telekom bewältigt den Netzausbau und die Schaffung von über sieben Millionen Telefonanschlüssen innerhalb von weniger als 10 Jahren. Nun können die Menschen frei und ohne Angst vor der Abhörung der Staatsicherheit telefonieren.

AUFBAU-LEISTUNGEN

Post

Die Post muss in den neuen Bundesländern ungeahnte Mengen von Päckchen, Paketen, Briefen und Werbesendungen zustellen. Es handelt sich weniger um Privat- und mehr um Warensendungen, die wiederum Ausdruck des veränderten Konsumverhaltens im Osten und des wirtschaftlichen Zusammenwachsens sind. Die Wahrung des Postgeheimnisses und das Ende der massenhaften und flächendeckenden Postkontrolle sind die bedeutenden persönlichen und freiheitlichen Errungenschaften.

Thementext Bereich Post (in Wandbild integriert)



Hallo Hennes!

Selbst, am 9.6.78



*Hinfahren Haupts Reich wird es zu willkür
mit der sehr große im Verkehr ein der
nicht gerade so stark. Denn ich so
nicht es mich schon das ich in die D
... 1978*

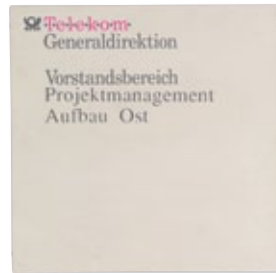


Auszahlungsschein DEUTSCHE BUNDESPOST
Begrüßungsgeld für DDR-Bürger
Betrag 100,- DM
Personalausweis-Nr. _____
Paß-Nr. _____
Ausstellungsort _____
Datum der Ausstellung _____
Unterschrift des Besizers _____

DIE
MACHER

Global Player

Die mit großem Tempo erfolgte Aufbauleistung von Post und Telekom stellte auch eine Ertüchtigung der privaten Unternehmen für die anstehenden Herausforderungen der Digitalisierung und Globalisierung dar.



Schild Generaldirektion



Telekom Aktie



Post Aktie

DIE
MACHER

Menschen und Geschichten

Viele Mitarbeiter der Post und Telekom aus Ost und West wurden zu engagierten Praktikern der Einheit und zeigen hier Erinnerungsobjekte aus den unterschiedlichen Feldern ihres Einsatzes.



Telefonkarten aus den 1990er Jahren



Hochzeitskostüm



Erinnerungsalbum



Werbefigur Bulle



Telekom - Skulptur

EXKURS:

Museumsstiftung POST UND TELEKOMMUNIKATION

Die Museumsstiftung wurde 1995 im Zuge der Postreform gegründet. Zu ihr gehören die Museen für Kommunikation in Berlin, Frankfurt/Main und Nürnberg sowie das Archiv für Philatelie in Bonn. Finanziell getragen wird die Museumsstiftung von den Aktiengesellschaften Deutsche Post und Deutsche Telekom. Die Unterhaltung der Museen und ihrer umfangreichen Sammlungen durch die privaten Unternehmen stellt ein einzigartiges Engagement im Sinne des Public Private Partnership dar. Die unterschiedlichen Museumstraditionen und persönlichen Erfahrungen in Ost und West werden unter einem Dach vereint.



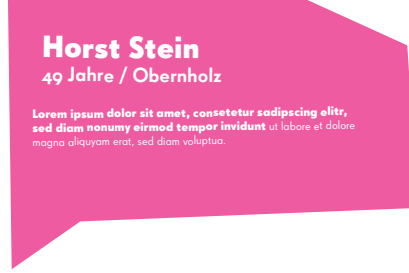
EPILOG

Die Zukunft im Blick

Die Besucher werden durch kontroverse Audio-Impressionen zum Bilanzieren und Reflektieren ange-regt. In den 1990er Jahren vollzog die Bundesrepub-lik einen gesellschaftlichen Wandel, der nicht nur durch die Deutsche Einheit bedingt war. Die Digi-talisierung und der Mobilfunk verändern nachhaltig das Kommunikationsverhalten und sind die neuen Herausforderungen der Informationsgesellschaft.

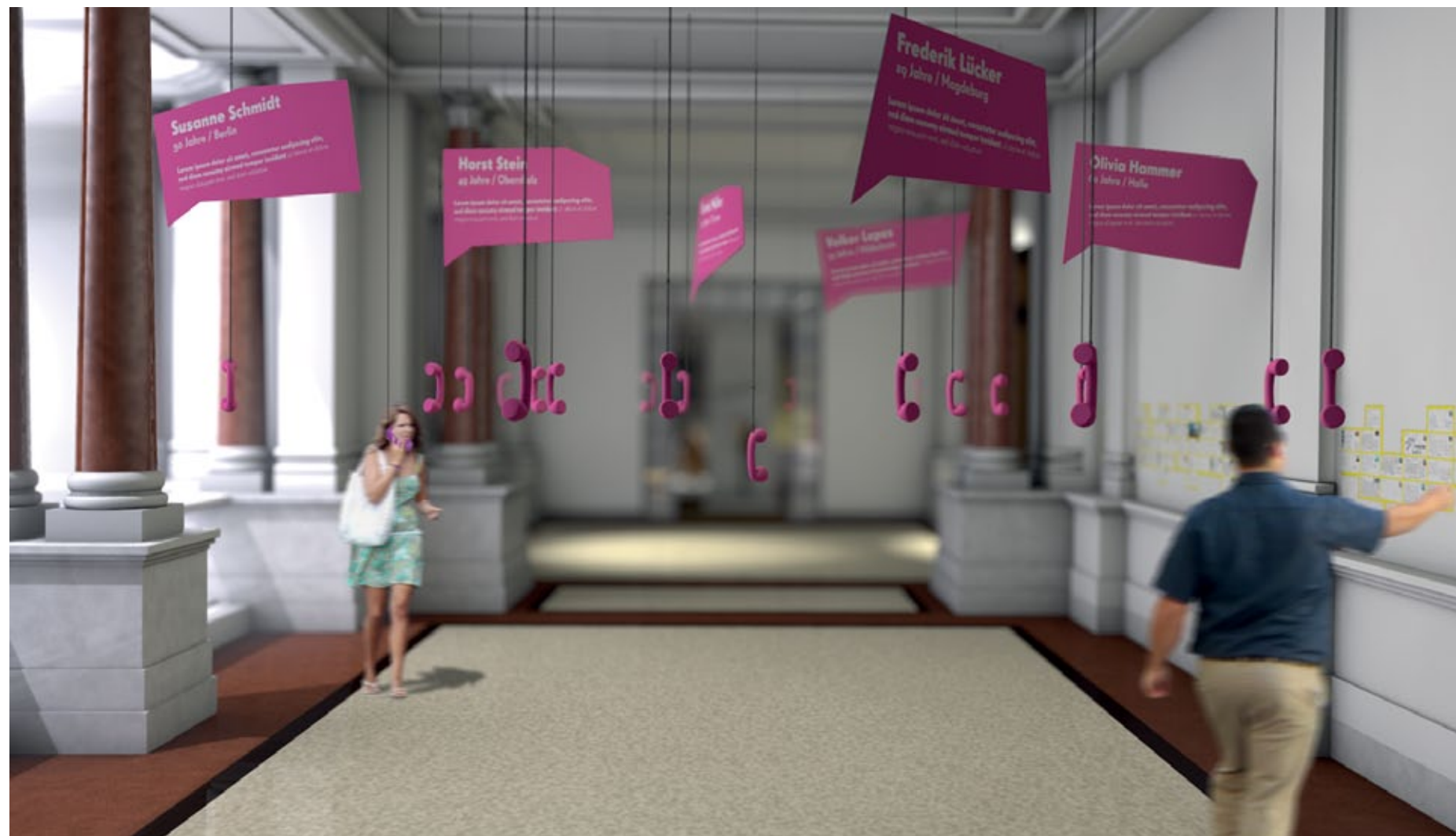
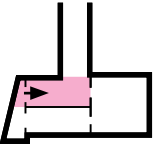


+



Audio-Zeitzeugenberichte

Postkartenraster als Wandfries auf gelbem Grund
Form: subtiler Verweis auf eine sich auflösende Mauer
Farbe: Briefpost = Bezug zur Post



Raumstruktur



Paketinstallation auf der Galerie

